

Google Street View: Widersprüche

Münster. Der Vorsitzende der Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) in Münster, Peter Frings, fordert, dass das Projekt „Google Street View“ erst realisiert wird, wenn Einsprüche von Bürgern vollständig umgesetzt seien. „Viele Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert, was es mit der Veröffentlichung von Aufnahmen ihrer Häuser und Gärten im Internet

auf sich hat“, stellt Peter Frings fest. Diese Verunsicherung nehme noch zu, wenn Google Street View jetzt einräumen müsse, dass man mehr Daten gesammelt habe als ursprünglich zugegeben. Die Möglichkeit, dass in Rathäusern Listen für Widersprüche ausgelegt und diese dann gebündelt an Google weitergeleitet würden, sei notwendiger denn je, meint Frings.